

	<p>Objekt: Taler des Fürsten Gabriel Báthory von Siebenbürgen, 1612</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22377</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite nennt die Umschrift Namen und Titel des Münzherrn: GABRIEL D(ei) G(ratia) PRIN(ceps) TRAN(ssilvaniae) PAR(tium) REG(ni) HVN(gariae) D(ominus) ET SI(culorum) COMES – Gabriel von Gottes Gnaden Fürst von Transsilvanien, Herr der zum Königreich Ungarn gehörenden Teile (Transsilvaniens) und Graf der Sekler. Im Feld sind drei Schilde mit den Wappen Siebenbürgens (halber Adler und sieben Burgen) sowie der Familie des Fürsten (drei Querspitzen).

Die Rückseite trägt im Feld die vierzeilige Inschrift: PRO PATRIA ARIS ET FOCIS – für das Vaterland, Haus und Hof - ein Zitat nach Ciceros „De natura deorum“ (III, 94). Die Umschrift nennt das Prägejahr: ANNO DOMINI MIL(l)ES(imo) SEXCENT(esimo) ET DVO DECIM(o) – im Jahr 1612.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 40 mm, G. 28,37 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1612
	wer	
	wo	Hermannstadt
Beauftragt	wann	

	wer	Gabriel Báthory (1589-1613)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Taler
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Resch, Adolf (1901): Siebenbürgische Münzen und Medaillen von 1538 bis zur Gegenwart. Hermannstadt, Nr. 163
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 127